

Weltleitmesse Electronica 2010 vom 9. bis 12. November in München

## Am Puls der Elektronik-Innovationen

**Mit Entschlossenheit stellt sich die Elektronikbranche immer wieder den neuen technischen und wirtschaftlichen Herausforderungen. An der electronica 2010 in München zeigt die Fachwelt vom 9. bis 12. November dem Messebesucher einmal mehr ihr geballtes Innovationspotenzial. Besonders aktuelle Herausforderungen sind derzeit die Bewältigung der wirtschaftlichen Umwälzungen und der Einsatz umweltschonender Werkstoffe und Produktionsmethoden.**

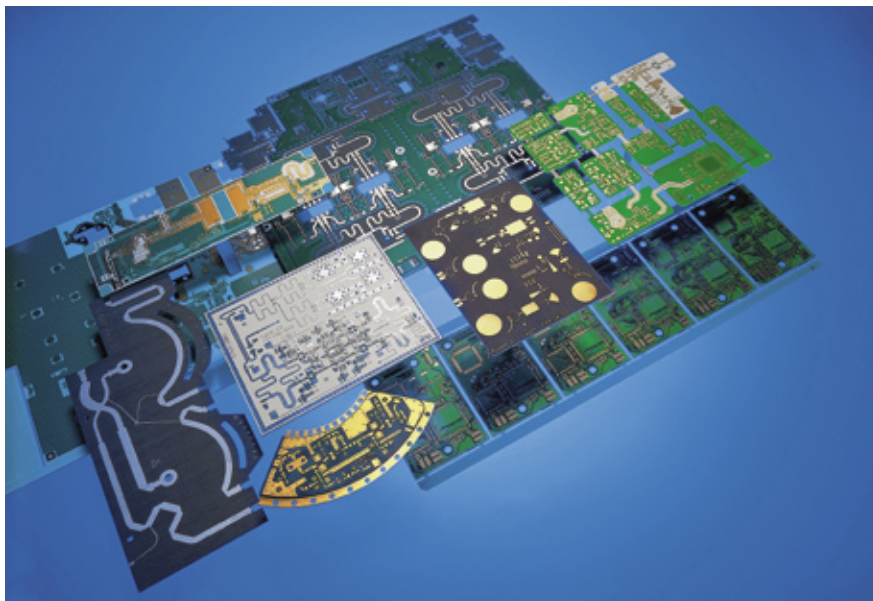
**A**ussteller der electronica 2010 betonen die internationale Bedeutung dieser nun schon zum 24. Mal durchgeführten Weltleitmesse für Komponenten, Systeme und Anwendungen. Der Erfolg

ebenso wie Elektronikdesign, passive Bauelemente, Leiterplatten, unbestückte Schaltungsträger, anspruchsvolle Mess- und Prüfmethode usw. Nicht mehr aus der Branche wegzu-denken sind auch hybride Bauteile,

detektion ist ein hochwertiger Infrarotstrahler, der mit hoher Emissivität und schneller elektrischer Modulierbarkeit seiner Schwarzkörperstrahlung punktet. Er eignet sich insbesondere für die nicht-dispersive Infrarotstrahlung (NDIR). Die «micro-Laser-Gasdetektoren» desselben Ausstellers basieren auf abstimmbaren Diodenlasern und werden für hochempfindliche, referenzkanalfreie Messung von Gasen wie NH<sub>3</sub>, CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, O<sub>2</sub> eingesetzt.

Die Marktforderung nach immer kleineren Sensoren mit extrem niedrigem Energieverbrauch erfüllt Sensirion mit seinem digitalen Feuchte- und Temperatursensor SHT21. Sensor und gesamte Auswerteelektronik sind auf einem einzigen 3 x 3 x 1,1 mm grossen Chip integriert. Er ist reflow-lötbar und inklusive elektronische Trackinginformation massentauglich. Er wird auf Gurt und Spule geliefert und kann wie andere elektronische Komponenten verarbeitet werden. Zu seinem Produktionsprogramm gehören zum Beispiel Temperatursensoren, Massenflussregler, Durchflusssensoren für Gase und Flüssigkeiten sowie Differenzdrucksensoren.

In der Fertigung von CD-Playern, Autoradios, Handys, Hörgeräten usw. sorgen die Audioanalytoren des Typs UPP200/400/800 Rohde & Schwarz für kurze Messzeiten bei der Qualitätssicherung. Mehrere dieser Geräte lassen sich für bis zu 48 analoge Messkanäle kaskadieren. Ein weiteres Produkt, der High-End-Netzwerkanalysator ZVA67, verfügt über vier Messtore für den Frequenzbereich bis 67 GHz. Seine Dynamik und Ausgangsleistung bietet die erforderliche Flexibilität, um Komponenten im Mikrowellen- und Millimeterwellenbereich zu charakterisieren. Die vier internen Signalzellen reduzieren den Aufwand, da keine externen Signalgeneratoren erforderlich sind. Die



Varioprint

kommt nicht von ungefähr, denn der Besucher findet hier das gesamte Spektrum der Branche auf einem Platz: Halbleiter und Leiterplatten

mit denen sich speziell die parallel stattfindende Fachmesse hybridica 2010 befasst. In diesem Fachartikel gibt eine Reihe von Ausstellern der electronica 2010 schon vorab Einblick in die Innovationen, die den Interessenten auf der Messe erwarten. So zeigt die Leister Process Technologies, Axetris Division, Massenfluss- und Gasdetektions-Sensoren für die schnelle Messung und Regelung von Gasflüssen. Ein weiterer Sensor Gas-

### Autor

Martin Wohlgenannt, Technischer Fachredakteur BR, Pfarrer-Moosbrugger-Straße 8, A-6850 Dornbirn, Tel. 0043-5572-313 58-3, Fax 0043-5572-313 58-4, martin.wohlgenannt@aon.at

u-blox AG, ein weiterer Aussteller, produziert Halbleiterbausteine vor allem für die Positionierung und drahtlose Kommunikation in der Konsumgüter-, Industriegüter- und Automobilindustrie. Er wird unter anderem ein innovatives 3G-Kommunikationsmodul und die neueste Generation von GPS-Empfängern zeigen. Der GPS-Empfänger berechnet seine Position mittels Signalen, welche er von Satelliten empfängt. Die Kommunikationsmodule haben die Fähigkeit, Daten und Sprache via Mobiltelefonnetz zu senden und zu empfangen. Dank hoher Integration lassen sich die GPS- und Kommunikationsfunktionalitäten unkompliziert in Elektroniksysteme integrieren.

### Immer kleiner – immer zuverlässiger

Auch bei Leiterplatten schreitet die Miniaturisierung weiter voran. Feinstleiteteknik, integrierte Bauteile und obendrein die Kühlung der eng ge-

packten Technik fordern Entwickler und Produktionstechnik heraus. Die Varioprint AG stellt sich den steigenden Anforderungen bei Neuentwicklungen und Optimierungsprojekten in der Leiterplattenfertigung unter anderem mit dem langjährigen Know-how eines speziellen Technologie-Teams. Das Unternehmen hat keine eigene Produktentwicklung, sondern sieht sich als Dienstleister in allen Belangen der Leiterplattentechnik. Im Zusammenhang ihrer «Probimer»-Produktreihe weist Huntsman Advanced Materials (Schweiz) auf deren wichtige Eigenschaften hin: Die Lötstoppsmasken tragen unter anderem dazu bei, dass keine Kurzschlüsse auftreten. Sie sind chemisch beständig beim Eintauchen in Zinn- und Nickel-Gold-Chemikalien und verfärben sich auch nach mehreren Lötvorgängen und intensiver UV-Strahlung nicht. Im Hochzuverlässigkeitsbereich punkten sie auch mit hohem Auflösungsvermögen, gu-

ter Schutzleistung bei dünnen Widerstandsschichten und thermischer Langzeitbeständigkeit.

Hochpräzise Feinstdrähte ermöglichen die zuverlässige Funktion z. B. von Feinstsicherungen, Potenziometern und Airbagzündern. Die Polyfil AG ist Spezialist für Feinstdrähte, Mikrokabel und Feinrohre unter anderem für die Mikroelektronik-, Medizin-, Automobil- und Luftfahrtindustrie. Ihre Mikrokabel und koaxiale Leitungen dienen vorwiegend der störungsfreien Übertragung von Signalen in der Medizinaltechnik. Besondere Attraktion an der Messe sind Feinstdrähte mit Durchmessern unter 0,7 µm, Mikrokabel und koaxiale Leitungen mit Durchmessern unter 0,5 mm.

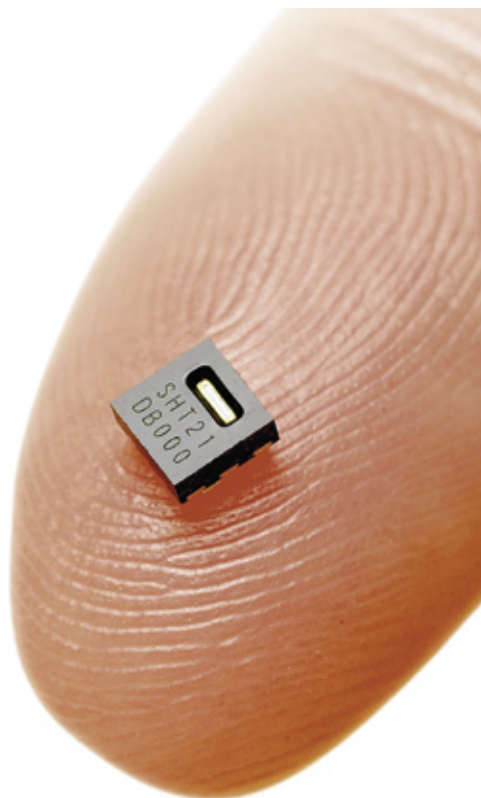
Am Beispiel der programmierbaren Geräteserie ZUP+ richtet die TDK-Lambda Germany ihren besonderen Fokus auf «Value Added-Lösungen». Trotz kompakter Bauform 2U arbeiten die Geräte mit Ausgangsspannun-



Leister Massenfluss



Polyfil Sortiment



Sensirion

gen bis 320 Volt und besitzen standardmässig eine USB-Schnittstelle. Der weltweit präsente Hersteller von AC/DC-Stromversorgungen, DC/DC-Wandlern und Labornetzteilen baut unter anderem modulare, für jeden Kunden individuell konfigurierbare Stromversorgungen, weiters Standard-Einbaugeräte für den Industrieinsatz, DIN-Schienenteile für den Schaltschrank und programmierbare Laborstromversorgungen.

In den Augen des Systemdienstleisters TQ-Systems GmbH gehört der Fokus auf Embedded Systems zu den ausschlaggebenden Argumenten, an der electronica 2010 auszustellen. Das Unternehmen nutzt die eigenen Minimodule als Basis für die schnelle, kostengünstige und kundenorientierte Entwicklung von Elektroniksystemen. Die kompakten Minimodule sind lauffähig und komplett mit Prozessor, Speicher, Taktung und Spannungsgenerierung on Board. Nach dem Einschalten bootet sich das System automatisch und stellt alle Prozessorfunktionen über das Stecksystem zur Verfügung.

## Messebegleitende Informationsquellen

Den Messebesucher erwartet eine besondere Innovationsdynamik in Themen wie Photovoltaik, Embedded Systeme und Medizinelektronik. Der Messebereich Automotive ist auf drei Säulen aufgebaut, nämlich der Messe selbst, dem automotive-Forum und der electronica automotive conference. Das embedded-Forum befasst sich mit Real Time Operating Systems, Small Form Factor Boards oder Virtualization & Hypervisor Technologies. Thematisch am weitesten gesteckt ist das electronica-Forum: Hier ist Neues aus der Medizinelektronik, Photovoltaik und Organic Electronics zu hören. Das e-Signage/Display-Forum beleuchtet spezielle Anforderungen im In- und Outdoor-Bereich, Ansteuermöglichkeiten und interaktive Anwendungen. Am ZVEI-Forum sprechen unter anderem Experten über aktive und passive Bauelemente, Leiterplatten und Halbleiter usw. Wissens- und Erfahrungstransfer der hochkarätigen Art bieten auch der Wireless Congress und der CEO-Round Table.

Besuchern aus der Schweiz wird ein besonders komfortabler Messebesuch ermöglicht: Ein Tagesbus mit Start in Bern und Zwischenstationen in Egerkingen, Würenlos, Winterthur und St. Margrethen bringt sie am 10. November bequem zur Messe und zurück. Nähere Auskünfte dazu erteilt die Intermess Dörgeloh AG, die



U-Blox

Schweizer und Liechtensteiner Vertretung der Messe München. Weitere Reiseangebote offeriert travelXperts ag, [www.travelexperts.ch](http://www.travelexperts.ch). Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfiehlt sich vorherige Bestellung der Tickets, denn sie gelten auch als Fahrscheine für die Verkehrsbetriebe München. (bf)

## Weitere Informationen

- Messe München GmbH  
D-81823 München  
Tel. 0049-89-949-20670  
Fax 0049-89-949 97-20670  
[www.electronica.de](http://www.electronica.de)
- Intermess Dörgeloh AG  
8001 Zürich, Tel. 043-244 89 10, Fax 043-244 89 19  
[intermess@doergeloh.ch](mailto:intermess@doergeloh.ch)  
[www.doergeloh.ch](http://www.doergeloh.ch)
- [www.messehotelfuehrer.de](http://www.messehotelfuehrer.de)

## Informationsquellen für diesen Fachbericht

- Huntsman Advanced Materials (Switzerland) GmbH, 4057 Basel, 061 299 22 80, [www.huntsman.com](http://www.huntsman.com)
- Leister Process Technologies, Axetris Division, 6056 Kaegiswil, 041 662 74 37, [www.leister.com](http://www.leister.com)
- Polyfil AG, 6300 Zug, 041 560 90 60, [www.polyfil.ch](http://www.polyfil.ch)
- Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG, D-81671 München, +49-89-4129-119 99, [www.rohde-schwarz.com](http://www.rohde-schwarz.com)
- Sensirion – the sensor company, 8712 Stäfa, 044 306 40 30, [www.sensirion.com](http://www.sensirion.com)
- TDK-Lambda Germany GmbH, D-77855 Achern, +49-7841-666-215, [www.tdk-lambda.com](http://www.tdk-lambda.com)
- TQ-Systems GmbH, D-82229 Seefeld, +49-8153-93 08-375, [www.tqs.de](http://www.tqs.de)
- u-blox AG, 8800 Thalwil, 044 722 74 44, [www.u-blox.com](http://www.u-blox.com)
- Varioprint AG, 9410 Heiden, 071 898 81 81, [www.varioprint.ch](http://www.varioprint.ch)